

Alles nur Lüge...

Von mokona

Ich werde nun auch mal was veröffentlichen! Es wird eine KKJ-Fanfic, zwar nicht sonderlich lang, glaube ich, aber ich finde kurze gutgeschriebene Fics eh besser als lange mit Fehlern übersäte (schonmal was von einer Rechtschreibprüfung gehört?) und schlechtgeschriebene (damit meine ich, ob man verschiedene Wörter benutzen kann, oder nur immer wieder dieselben). So, dass musste ich mal loswerden!!!

Also, dies wird wohl eine traurige, eventuell auch ein wenig depressive Geschichte... aber sie soll auch zeigen, dass das Leben immer weiter geht, egal was da kommt und jeder seinen eigenen Weg hat mit etwas fertig zu werden... sagt mir anschliessend eure Meinung dazu... bitte *anfleh*

Aber nun viel Spass!

Alles nur Lüge...

Lüge, lüge, lüge... alles nur Lügen... noch eine Woche zuvor sagte er mir, wie sehr er mich lieben würde, ich verbrachte den ganzen Tag mit ihm... alles war normal, so wie immer, doch es muss eine Lüge gewesen sein, er log mich an... tief in seinen Gedanken belog er mich, ich weiss nicht warum... wir wollten immer ehrlich zueinander sein, warum hat er nichts gesagt? Eine 2 Monatelange grosse Lüge...

Ich sitze deprimiert vor dem Fenster und sehe hinaus in den Regen, den endlosen Regen... graue Wolken verlaufen ineinander und scheinen traurig die Tränen zu vergiessen, zu denen ich nicht mehr im Stande bin... ja, ich habe geweint, aber nur allein, so dass es keiner merkt - ich bin doch STARK...

Drei Tage vorher, als wir uns mit den Anderen trafen war auch noch nichts, oder zumindest merkte man ihm nichts an... als ich Abends nach Hause ging nahm er mich in den Arm und küsste mich... ja, so wie letzten 11 Monate auch... ich wusste von nichts, gar nichts... dies war auch nur Lüge, das ist glaube ich das Schlimmste daran...

Dann vor nun genau einer Woche ging ich zu ihm, aber er war anders als sonst... ich weiss nicht warum, aber eigentlich besitze ich ein untrügliches Gefühl dafür, wenn etwas nicht stimmt... so fragte ich was los sei, doch erst antwortete er nicht...

'Ich kann es nicht mehr und ich finde es auch dir gegenüber unfair, ich bin seit 2 Monaten am überlegen, aber es geht einfach nicht mehr...'

Diese Worte hallen durch meinen Kopf und wollen einfach nicht leiser werden... sie haben sich in meine Erinnerung gebrannt, er sagte den Anderen, dass er einfach nichts mehr für mich empfinden würde... aber diese Woche zuvor sagte er etwas ganz anderes... also hat er gelogen, so lange Zeit lang nur gelogen und ich habe ihm meine

innersten Gefühle verraten... ich war so dumm...

Immer noch starre ich mit leerem Blick in die kleinen grauen vom Himmel fallenden Tropfen... ich sollte mich nicht so stark geben und den Schmerz zulassen, aber es gibt keinen... da ist nur so eine Leere in mir, weshalb? Warum kann ich nicht weinen?

Auch unsere Freunde waren geschockt... sie hätten nie erwartet, dass gerade er schluss machen würde... ich tat in ihrer Gegenwart auf "gutgelaunt", aber war es wirklich so, oder versuche ich nur so meine eigenen Gefühle zu überspielen um besser damit klar zu kommen? Egal... es ist mir egal, denn ein Teil der bisher schönsten Zeit meines Lebens war eine Lüge...

Selbstzweifel packen mich, wenn es mir wirklich so egal ist, habe ich ihn dann je wirklich geliebt? Oder war es nur die Gewohnheit, die mich bei ihm hielt? Aber wenn es so währe... war seine Entscheidung dann nicht richtig... trotzdem fühle ich mich leer und einsam, er fehlt mir so... nein, ich habe ihn geliebt, aber wenn ich jetzt zu lange an ihm hänge wird es mir bestimmt nicht besser gehen...

Miyako wurde von ihm beauftragt, sich um mich zu kümmern... was für ein Quatsch, ich brauche niemanden, den er schickt... was hat der sich überhaupt dabei gedacht? Nur weil ich ganz ruhig geblieben bin, wortlos meine Sachen genommen habe und ging? Ist das so beängstigend... was hätte ich denn sonst sagen sollen? 'Ich liebe dich doch - Lass mich nicht allein' oder was?... Miyako selbst kümmert sich um mich weil sie es will und nicht weil er es ihr sagte...

Ich stehe auf und gehe in die Küche, ich mache mir einen Pfefferminztee... das heiße Wasser nimmt eine goldgelbe Farbe an und der frische Duft steigt mir in die Nase... ich nehme die Tasse und setzte mich zurück in den Sessel... von dort aus beobachte ich weiter den Regen, der auf Tokyo herniederprasselt... meine Gedanken schwimmen wieder in dieselbe Richtung wie so oft in der letzten Woche...

Fin ist mir eine grosse Hilfe, sie hat mir einfach nur zugehört und keine dummen Ratschläge gegeben... sie versteht mich... nicht, dass sie sowas auch schonmal durchgemacht hätte, aber sie versteht, dass ich einfach nur meine Ruhe haben möchte... obwohl sie weiss, das es so ist, spricht sie mich nicht auf meine versteckten Gefühle an, sie lässt mich einfach stark sein...

Maron Kusakabe lässt sich nicht unterkriegen... nicht wegen einem Chiaki Nagoya... so einem Lügner...

Da kommt Fin: "Maron, etwas schreckliches ist passiert! Ein Dämon hat besitz von einem kleinen Kind ergriffen!" "Bin schon unterwegs!"

Wieder stürze ich mich in die Arbeit... die Wiedergeburt von Jeanne D'Arc wird nicht verzweifeln, denn ich bin ja schliesslich Stark, Bereit, Unbesiegbar, Schön, Entschlossen und Mutig... das Leben geht halt weiter...

*****ENDE*****

~~~ 26.09.2001 ~~~

So, das war's... Wie ich auf diese Story gekommen bin? Nun ja, ich musste meine Gedanken irgendwie zu papier bringen, denn genau das ist mir gerade eben passiert und die Lügen über diese 2 Monate haben mir am meisten zugesetzt... Ich habe immer gedacht mein Exfreund und ich würden perfekt zusammenpassen, war wohl ein Trugschluss... tja, so war das halt, aber mir geht es wieder richtig gut! Ich dachte mir

halt, dass meine Gefühle gut auf Maron passen würden, deshalb KKJ und nicht irgendeine andere Serie...

Was sagt ihr hierzu? Ich bitte um Kommentare, egal welcher art... Schreibt einfach mal was, ja?

Eure Mokona

Mails an [black.cat@cityweb.de](mailto:black.cat@cityweb.de)